Holzkaltleim D3

Für besonders beanspruchte Holzverleimungen im Innen- und Außenbereich

Hohe Wasser- und Wärmebeständigkeit

Einfache Ausgussmöglichkeit
Durch Aufschrauben des Leimausgusshahns kann der Inhalt des Gebindes sauber und einfach in die Leimflasche oder den Leimroller abgefüllt werden.

Transparente Aushärtung
Keine sichtbaren Klebefugen. Abgebundene Leimfugen sind zähelastisch.



Farbe	Weiß
Chemische Basis	Polyvinylacetat-Dispersion
Dichte/Bedingung	1,08 g/cm³/bei 20°C
Farbe nach Aushärtung	Transparent
pH-Wert	3
Festkörperanteil min.	50 %
Filmbildungstemperatur min. (Weißpunkt)	6 °C
Offene Zeit min./max./ Bedingung	8-10 min/bei 20°C und 150 g/m²
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Materials max.	80 °C
Raum-, Material-, und Leimtemperatur min.	18 °C
Relative Luftfeuchtigkeit min./max.	60-70 %
Pressdruck min./max.	0,1-0,8 N/mm²
Holzfeuchtigkeit Außenbereich min./max.	11-15 %
Lagerfähigkeit ab Herstellung/Bedingung	12 Monate/kühle und trockene Lagerung

Gebinde	**Inhaltsgewicht**	**Holzfeuchtigkeit min./max.**	**Auftragsmenge bei Montageverklebung min./ max.**	**Auftragsmenge bei Flächenverklebung min./max.**	**Art.-Nr.**	**VE**
Eimer	30 kg			80-140 g/m²	**0892 100 15**	1
Flasche	0,5 kg	8-10 %	120-180 g/m²	100-160 g/m²	**0892 100 16**	1/6
Eimer	12 kg	8-10 %	120-180 g/m²	100-160 g/m²	**0892 100 14**	1

CL01_3005010303, Rev: 0.409, Stand: 28. 09. 2026

Mindestpresszeiten*		
bei Montageverleimungen	bei 20°C	6 – 12 Min.
bei Brett- und Blockverleimung	bei 20°C	ab 20 Min.
bei Flächenverleimungen	bei 20°C	30 – 40 Min.
	bei 50°C	5 – 8 Min.
	bei 80°C	1 – 5 Min.
bei Furnierverleimungen**	bei 20°C	20 – 30 Min.
	bei 50°C	5 – 10 Min.
	bei 80°C	1 – 3 Min.
* Die Mindestpresszeiten beziehen sich auf die oben angegebenen Verarbeitungsbedingungen. Abweichungen der Verarbeitsbedingungen können die Presszeit verkürzen bzw. verlängern. ** Aufgrund des niedrigen pH-Wertes können Furnierverfärbungen nicht ausgeschlossen werden.		

Details/Anwendung

Zur konstruktiven Montage-, Flächen-, Brettfugen- und Blockverleimung für Weich-, Hart- und Exotenhölzer. Bsp. Innentüren- und Innentreppenverleimungen, Wohnzimmermöbel. Thermokaschierung von Dekorfinishfolie, zur Flächenverleimung von HPL/ CPL und stationäre Kantenbeschichtung mit Furnieren und Massivholzleisten.

Anleitung

Holzkaltleim D3 einseitig mit Leimroller, Leimspachtel, Leimpinsel oder mit Auftragsmaschinen dünn und gleichmäßig auftragen. Weitere Informationen finden Sie im Technischen Datenblatt.

Leistungsnachweis

baubook

Deklariert in der Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren.

Hinweis

Durch die unterschiedliche Zusammensetzung von Holzinhaltsstoffen kann es in Einzelfällen zu nicht vorhersehbaren Verfärbungen bei z.B. Buche und Kirsche kommen. Daneben kann Eisen in Verbindung mit der Gerbsäure des Holzes Farbveränderungen bei Eiche hervorrufen. Die offene Zeit und die Abbindezeit wird stark durch die Arbeitsverhältnisse (z.B. Temperatur) beeinflusst. Bei Außenanwendungen muss das Verleimteil vor Witterung geschützt werden und mit einem angemessenen Oberflächenschutz (dauerhafter Schutz vor Feuchtigkeitseindringung) versehen sein. Es ist darauf zu achten, dass der Leim aufgrund seiner thermoplastischen Eigenschaften im Außenbereich nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt wird. Für Anwendungen, die direkt der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, eignen sich nichtthermoplastische Klebstoffe, sowie der PUR Leim im Dosiersystem (0892100180). Das Erweichen des Leims und Schwinden des Holzes können zu Fugenöffnungen führen. Die Viskosität von einkomponentigen D3 Leimen nimmt im Laufe der Lagerzeit zu. Die Verarbeitungsparameter verändern sich dadurch aber nicht. Durch Aufrühren, ohne Wasserzugabe, wird dieser wieder fließfähig. Kein Wasser zu dem Leim geben! An der Fuge heraustretende Leimreste entfernen, da dies durch eine Reaktion mit Sauerstoff zu einer Rotfärbung führen kann.
Entspricht den Anforderungen an Schwerentflammbarkeit und Rauchdichte, sowie Toxizität (gemäß IMO FTP Code Teil 2 und 5)
Die Anforderungen an Schwerentflammbarkeit und Rauchdichte sowie Toxizität (gemäß IMO FTP Code Teil 2 und 5) können nur gewährleistet werden, wenn der Holzkaltleim D3 ohne Härter-Zusatz verwendet bzw. eine Auftragsmenge von 150 g/m2 nicht überschritten wird.

CL01_3005010303, Rev: 0.409, Stand: 28. 09. 2026

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.

Ergänzende Produkte	**Art.-Nr.**
Leimspachtel Breite 150 mm	**0891 185**
Leimroller mit Polyurethanwalze Außendurchmesser 125 mm	**0891 186**
Polyurethanwalze mit gerippter, porenloser Oberfläche Grau	**0891 187**
Schaumstoffwalze mit offenporiger rauher Oberfläche Orange	**0891 188**
Innere Kunststoffwalze mit gerippter, porenloser Oberfläche Blaugrün	**0891 189**
Dosier-Leimspender für die Leimverarbeitung	**0892 100 0**
Leimsparbehälter für die Leimverarbeitung	**0892 100 01**

Ergänzende Produkte zu	**Bezeichnung**	**Art.-Nr.**
0892 100 15	Leimspender	**0891 183**
	Dosier-Leimspender für die Leimverarbeitung	**0892 100 0**
	Leimsparbehälter für die Leimverarbeitung	**0892 100 01**
	Pinsel für die Leimverarbeitung	**0892 100 010**

CL01_3005010303, Rev: 0.409, Stand: 28. 09. 2026